

Florianer stellen ihre Weichen

Neue Wege in der Gemeindeentwicklung und Raumplanung



von
DI Gerhard Vittinghoff
(Raumplaner)

Speziell die Gemeindefusion und die geplante Errichtung der Koralmbahn sind sehr bedeutende Aspekte für die Zukunft der Marktgemeinde. Die Koralmbahn mit dem geplanten Bahnhof im Gemeindegebiet erhöht die Attraktivität und Wettbewerbsposition der Gemeinde. Diese geänderten Rahmenbedingungen erfordern aber auch, dass die raumplanerischen Instrumentarien, insbesondere das Örtliche Entwicklungskonzept sowie der Flächenwidmungsplan professionalisiert, der neuen Gemeindestruktur angepasst und im Sinne der neu definierten Chancen nachgebessert werden. Unter dem Motto „Florianer stellen ihre Weichen“ sollen bei der **Neuausrichtung der Planungsinstrumente** (Örtliches Entwicklungskonzept sowie Flächenwidmungsplan) folgende Fragestellungen auf einer breiten Basis mit den Bürgern diskutiert werden:

- Bedarfsorientierte Standortentwicklung für Wohnen und Arbeiten
- Verminderung von Standortkonkurrenz
- Nachhaltige Nutzung der Ressourcen (Infrastruktur, Boden, Finanzen usw.)

Die Einbeziehung der Bürger in die Zukunftsüberlegungen ist sehr wichtig. Alle Bürger sind eingeladen bei der Neuausrichtung der Gemeinde mitzuarbeiten. Dabei ist angedacht, dass die Bürger bei der Neuausrichtung der Gesamtgemeinde als auch bei der Gestaltung des eigenen Ortsteils und damit des eigenen Umfeldes mitwirken. Diese wertvollen Ideen und Perspektiven der Bürger sollen in die Planungsinstrumente der Gemeinde einfließen. Mit etwa 120 Besuchern in der Florianihalle fand im November 2016 die Auftaktveranstaltung statt. Erste Schwerpunktthemen aus der Auftaktveranstaltung sind: Erhalt und Ausbau der Lebensqualität, Stärkung des Wohnens in der Gemeinde, Belebung des Zentrums Groß St. Florian, Etablierung eines Wirtschaftsstandortes im Nahbereich des zukünftigen Bahnhofes sowie die Stärkung der Landwirtschaft in der Gemeinde.

In weiterer Folge wurden die Bewohner in einer ersten Phase zu insgesamt sechs Ortsteilgesprächen eingeladen. Diskussionsinhalte der Ortsteilgespräche waren:

- Was soll erhalten bleiben?
- Was soll sich verändern?
- Welche konkreten Ideen und Anregungen gibt es?

Fragen zur Örtlichen Raumplanung wurden erörtert sowie Anregungen und Ideen gesammelt, die in der Folge analysiert und weiter behandelt werden. Dabei wurden insbesondere die Ausrichtung und die zukünftigen Entwicklungschancen der jeweiligen Ortsteile näher betrachtet. Sehr erfreulich waren das große Interesse, der gute Besuch und die aktive Teilnahme. Es konnten bereits eine Reihe von wertvollen und zukunftsweisenden Anregungen gesammelt werden.



Das Interesse war nicht nur in Groß St. Florian sehr groß, ...



... sondern auch in den kleineren Ortsteilen wie Nassau und Mönichgleinz

Ziel des Beteiligungsprozesses ist die Schaffung von weiteren Entscheidungsgrundlagen. Diese Grundlagen sollen im Örtlichen Entwicklungskonzept sowie im Flächenwidmungsplan Eingang finden. Mit aktiver Bürgerbeteiligung besteht somit auch die Chance für die Bürger neue Perspektiven zur Gemeindeentwicklung einzubringen. Der Planungszeitraum für die Neuerstellung der Planungsinstrumente ist für ca. 1 ½ Jahre angedacht. Dazu wurde ein Koordinationsteam, das für den Ablauf des Prozesses verantwortlich ist, eingerichtet. In diesem Zeitraum stehen uns zusätzlich Herr Mag. Gerhard Vötsch von der Landentwicklung Steiermark und ich als Raumplaner zur Seite. Die Gemeinde wird alle Bürger regelmäßig über die Inhalte und Fortschritte informieren und lädt alle herzlich ein sich aktiv zu beteiligen.

Weitere Informationen finden Sie unter
www.gross-st-florian.at



MALERBETRIEB &
RAUMAUSSTATTUNG

D u. G Hammer GmbH
LASSNITZSTRASSE 13
A-8522 GROSS ST. FLORIAN
+43 (0) 3464 82060, F +40
OFFICE@MALERHAMMER.AT

www.malerhammer.at
www.roomdesign.at